

Gemeinde STILFS
Autonome Provinz Bozen – Südtirol



Comune di STELVIO
Provincia Autonoma di Bolzano – Alto Adige

Beschlussniederschrift des Gemeindeausschusses

Verbale di deliberazione della Giunta Comunale

Sitzung vom Seduta del
09.07.2026

Uhr - Ore
15:30

Im üblichen Sitzungssaal der Gemeinde, nach Erfüllen der im geltenden Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino – Südtirol sowie in der Gemeindegatzung enthaltenen Formvorschriften, wurden für heute die Mitglieder dieses Gemeindeausschusses einberufen.

Nella solita sala delle riunioni del Comune, previo esaurimento delle formalità prescritte dal vigente Codice Degli Enti Locali della Regione Autonoma Trentino – Alto Adige nonché dallo Statuto Comunale, vennero per oggi convocati i componenti di questa giunta comunale.

Anwesend sind:

Presenti sono:

			entschuldigt abwesend assente giustificato	unentschuldigt abwesend assente ingiustificato
Brenner Fabian	Gemeindereferent	Assessore	X	
Grutsch Lisa	Gemeindereferentin	Assessore		
Knoll Christian Peter	Bürgermeister-Stellv.	Vicesindaco		
Marseiler Samuel	Bürgermeister	Sindaco		
Wallnöfer Karin Helga	Gemeindereferentin	Assessore		

Seinen Beistand leistet der Vizegemeindesekretär

Assiste il Vicesegretario comunale

Dr. Terranova Patrick

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit,
übernimmt Herr

Constatato che il numero degli intervenuti é
sufficiente per la legalità dell'adunanza, il signor

Marseiler Samuel

in seiner Eigenschaft als Bürgermeister den
Vorsitz und erklärt die Sitzung für eröffnet.

nella sua qualità di Sindaco ne assume la
presidenza e dichiara aperta la seduta.

Der Gemeindeausschuss behandelt folgenden

La Giunta Comunale passa alla trattazione del
seguinte

G E G E N S T A N D

Projekt "Stilfs - Resilienz erzählen" Nationaler Wiederaufbauplan "PNRR" (M1C3) Investition 2.1. "Attraktivität historischer Ortschaften" Finanziert über EU - Next Generation EU.
Anpassung des Honorars für die Ausarbeitung des Zusatz-/Variantenprojekts und Anpassung des Honorars für die Bauleitung für das Vorhaben "Errichtung eines Bauwerks zur besseren Erreichbarkeit des Dorfes Stilfs von der Kreuzung der LS.6 – Anfang G.P. 1868/2 der K.G. Stilfs talseitig entlang der LS.6" (M23). Genehmigung der Mehrkosten und Verpflichtung der Ausgabe zugunsten der Freiberufersozietät Ingenieurbüro Bauteam - Oberdörfer & Bauer
CUP: D25I22000310001 / CIG: B0F5553953

O G G E T T O

Progetto "Stelvio - raccontare la resilienza" PNRR (M1C3) Investimento 2.1 "Attrattività dei borghi storici" finanziato dall'UE - Next Generation EU.
Adeguamento dell'onorario per l'elaborazione del progetto di variante/aggiuntivo e adeguamento dell'onorario per la direzione lavori per l'intervento "Costruzione di un'opera di accessibilità per la fruizione del borgo Stelvio dall'incrocio della SP.6 – all'inizio p.f.1868/2 del c.c. Stelvio sul lato a valle della SP.6" (M23). Approvazione dei costi aggiuntivi e impegnazione delle spese a favore dello studio associato studio d'ingegneria Bauteam - Oberdörfer & Bauer
CUP: D25I22000310001 / CIG: B0F5553953

Projekt "Stilfs - Resilienz erzählen" Nationaler Wiederaufbauplan "PNRR" (M1C3) Investition 2.1. "Attraktivität historischer Ortschaften" Finanziert über EU - Next Generation EU.

Anpassung des Honorars für die Ausarbeitung des Zusatz-/Variantenprojekts und Anpassung des Honorars für die Bauleitung für das Vorhaben "Errichtung eines Bauwerks zur besseren Erreichbarkeit des Dorfes Stilfs von der Kreuzung der LS.6 – Anfang G.P. 1868/2 der K.G. Stilfs talseitig entlang der LS.6" (M23). Genehmigung der Mehrkosten und Verpflichtung der Ausgabe zugunsten der Freiberufersozietät Ingenieurbüro Bauteam - Oberdörfer & Bauer

CUP: D25I22000310001 / CIG: B0F5553953

DER GEMEINDEAUSSCHUSS

Vorausgeschickt, dass die Gemeinde Stilfs über den Nationalen Plan des Wiederaufbaus und der Resilienz (PNRR) über die Maßnahme Mission 1 – Komponente 3 (M1C3) – Kultur 4.0 – Maßnahme 2 - Investition 2.1 „Attraktivität der Ortskerne“ - Linie A die Machbarkeitsstudie „Stilfs – Resilienz erzählen“ über die Autonome Provinz Bozen eingereicht hat.

Vorausgeschickt, dass mit Dekret Nr. 453 vom 07.06.2022 des Generalsekretärs des Kulturministeriums die Ressourcen zugewiesen wurde.

Vorausgeschickt, dass der Gemeinde Stilfs ein Beitrag in Höhe von 20.000.000,00 € zugewiesen wurde, finanziert von der Europäischen Union – Next Generation EU.

Vorausgeschickt, dass das Lastenheft mit dem Kulturministerium und der Autonomen Provinz Bozen unterzeichnet wurde.

Festgestellt, dass das gegenständliche Vergabeverfahren ganz oder teilweise mit Mitteln aus dem PNRR und dem PNC sowie aus den von den Strukturfonds der Europäischen Union kofinanzierten Programmen finanziert wird.

Festgehalten, dass dem Projekt der CUP D25I22000310001 zugewiesen ist.

Festgehalten, dass das Projekt „Stilfs – Resilienz erzählen“ u.a. das Vorhaben „Errichtung eines Bauwerks zur besseren Erreichbarkeit des Dorfes Stilfs“ (M23) vorsieht.

Vorausgeschickt, dass mit eigenem Beschluss Nr. 36 vom 14.03.2024 die Freiberufersozietät Ingenieurbüro Bauteam - Oberdörfer & Bauer mit der Planung (Ausführungsprojekt) und Bauleitung mit der Planung und Bauleitung für das Vorhaben "Errichtung eines Bauwerks zur besseren Erreichbarkeit des Dorfes Stilfs von der Kreuzung der LS.6 – Anfang G.P. 1868/2 der K.G. Stilfs talseitig entlang der LS.6" (M23) beauftragt wurde mit einem zustehenden Honorar von 98.567,88 €, zzgl. Fürsorgebeitrag 4% und MwSt. 22%, insgesamt 125.062,93 €.

Nach Einsichtnahme in den Vertrag / Auftragsschreiben Prot. Nr. 0002704 vom

Progetto "Stelvio - raccontare la resilienza" PNRR (M1C3) Investimento 2.1 "Attrattività dei borghi storici" finanziato dall'UE - Next Generation EU.

Adeguamento dell'onorario per l'elaborazione del progetto di variante/aggiuntivo e adeguamento dell'onorario per la direzione lavori per l'intervento "Costruzione di un'opera di accessibilità per la fruizione del borgo Stelvio dall'incrocio della SP.6 – all'inizio p.f.1868/2 del c.c. Stelvio sul lato a valle della SP.6" (M23). Approvazione dei costi aggiuntivi e impegnazione delle spese a favore dello studio associato studio d'ingegneria Bauteam - Oberdörfer & Bauer

CUP: D25I22000310001 / CIG: B0F5553953

LA GIUNTA COMUNALE

Premesso che il Comune di Stelvio ha presentato tramite la Provincia Autonoma di Bolzano lo studio di fattibilità "STELVIO – raccontare la resilienza" per il Piano nazionale di ripresa e resilienza (PNRR) – Missione 1 – Componente 3 (M1C3) - Cultura 4.0 – Misura 2 – Investimento 2.1 "Attrattività dei Borghi" - Linea di Azione A.

Premesso che con decreto del Segretario Generale del Ministero della Cultura n. 453 del 07/06/2022 sono state assegnate le risorse ai progetti.

Premesso che al Comune di Stelvio è stato assegnato una risorsa di 20.000.000,00 €, finanziato dall'Unione europea – Next Generation EU.

Premesso che il disciplinare d'obblighi con il Ministero della Cultura e la Provincia Autonoma di Bolzano è stato firmato.

Ritenuto atto che la presente procedura di gara è finanziata, in tutto o in parte, con le risorse previste dal PNRR e dal PNC e dai programmi cofinanziati dai fondi strutturali dell'Unione europea.

Dato atto che al progetto è stato assegnato il CUP D25I22000310001.

Premesso che il progetto „Stelvio – Raccontare la resilienza“ prevede tra l'altro l'intervento "Costruzione di un'opera di accessibilità per la fruizione del borgo Stelvio" (M23).

Premesso che con propria delibera n. 36 del 14/03/2024 è stato affidato allo studio associato studio d'ingegneria Bauteam - Oberdörfer & Bauer la progettazione (progetto esecutivo) e direzione lavori per l'intervento "Costruzione di un'opera di accessibilità per la fruizione del borgo Stelvio dall'incrocio della SP.6 – all'inizio p.f.1868/2 del c.c. Stelvio sul lato a valle della SP.6" (M23) con un onorario dovuto pari a 98.567,88 €, più contributo previdenziale 4% ed IVA 22%, importo totale 125.062,93 €.

Visto il contratto / la lettera d'incarico prot. n. 0002704 del 09/04/2024.

09.04.2024.

Festgehalten, dass es aufgrund der Abschlüsse / Einsparungen bei anderen Bauvorhaben möglich war einige sinnvolle Verbesserungen und Ergänzungen am Bauvorhaben vorzusehen, welche aus technischer Sicht für das das Funktionierens des Bauvorhabens nicht zwingend notwendig sind, aber sie ermöglichen jedoch die Verkehrssicherheit und Benutzungsqualität für Fußgänger und Verkehrsteilnehmer wesentlich zu erhöhen, eine durchgängige und kreuzungsfreie Erschließung der Naherholungszone sicherzustellen, die Sichtverhältnisse im Kreuzungsbereich zu verbessern sowie einen Teil der bestehenden Infrastruktur zu erneuern.

Festgehalten, dass die Freiberuflersozietät Ingenieurbüro Bauteam - Oberdörfer & Bauer daher angewiesen wurde ein Zusatz- und Varianteprojekt zu planen, um beim zuständigen Ministerium das Einverständnis zur Umschichtung der Geldmittel und für die Ausführung einholen zu können.

Die Mehrkosten für die Erarbeitung des Zusatz- und Varianteprojekt belaufen sich auf 4.641,44€, zzgl. Fürsorgebeitrag 4% und MwSt. 22%, insgesamt 5.889,06 €.

Festgehalten, dass – wie von den ATV vorgesehen – das Honorar an die Baukosten ohne die Durchführung eines neuen Vergabeverfahrens angepasst werden kann.

Festgehalten, dass sich die Nettobaukosten auf 1.095.208,47 € durch das Zusatz- und Varianteprojekt erhöhen.

Es wird daher für notwendig erachtet, das zustehende Honorar für die Bauleitung gemäß 143BZ an die Nettobausumme anzupassen.

Die Mehrkosten für die Honoraranpassung für die Bauleitung belaufen sich somit auf 6.054,92€, zzgl. Fürsorgebeitrag 4% bzw. 5% und MwSt. 22%, insgesamt 7.682,48 €.

Festgehalten, dass im Sinne von Art. 120, Abs. 2 des GvD Nr. 36/2023 in den in Absatz 1 Buchstaben b) und c) genannten Fällen der Vertrag nur geändert werden kann, wenn die etwaige Preiserhöhung 50 Prozent des Wertes des ursprünglichen Vertrags nicht übersteigt.

Festgestellt, dass ein Wechsel der Wirtschaftsteilnehmers aus wirtschaftlichen und technischen Gründen nicht praktikabel wäre und für die Vergabestelle mit höheren Kosten verbunden wäre.

Festgehalten, dass obige Variante <50% ausmacht und somit innerhalb der Schwelle lt. Art. 120, Abs. 2 des GvD Nr. 36/2023 liegt.

Es wird daher für notwendig erachtet, das zustehende Honorar für die Ausarbeitung des Zusatz-/Varianteprojekts sowie die Bauleitung anzupassen.

Constatato che, grazie ai ribassi d'asta / risparmi realizzati su altri interventi, era possibile apportare alcuni miglioramenti e integrazioni significativi al progetto, che dal punto di vista tecnico non sono strettamente necessari per il suo funzionamento. Tuttavia, essi consentono di aumentare in modo sostanziale la sicurezza stradale e la qualità di utilizzo per pedoni e utenti della strada, garantire un accesso continuo e privo di incroci alla zona ricreativa, migliorare la visibilità nell'area degli incroci, nonché rinnovare parte dell'infrastruttura esistente.

Dato atto che allo studio associato studio d'ingegneria Bauteam - Oberdörfer & Bauer è stato quindi richiesto di elaborare un progetto aggiuntivo e di variante, al fine di poter ottenere dal ministero competente l'autorizzazione alla riassegnazione dei fondi e all'esecuzione dei lavori.

I costi aggiuntivi per il progetto di variante e aggiuntivo ammonta a 4.641,44 €, più contributo previdenziale 4% e IVA 22%, totale importo 5.889,06 €.

Dato atto che – come previsto dai DTC – l'onorario può essere adeguato ai costi di costruzione senza una nuova procedura di affidamento.

Dato atto che i costi netti di costruzione si aumentano a 1.095.208,47 € (in seguito al progetto di variante e aggiuntivo).

Si ritiene pertanto necessario adeguare l'onorario dovuto per le prestazioni per la direzione lavori secondo 143BZ ai costi netti di costruzione.

I costi aggiuntivi per l'adeguamento dell'onorario per la direzione lavori ammonta quindi a 6.054,92€, più contributo previdenziale 4% rispettivamente 5% e IVA 22%, totale importo 7.682,48 €.

Dato atto che ai sensi dell'art. 120, co. 2 del d.lgs. n. 36/2023 nei casi di cui al comma 1, lettere b) e c), il contratto può essere modificato solo se l'eventuale aumento di prezzo non ecceda il 50 per cento del valore del contratto iniziale.

Rilevato che un cambio dell'operatore economico risulti impraticabile per motivi economici e tecnici e comporterebbe costi maggiori per la stazione appaltante.

Fatto presente che la variante di cui sopra è al di sotto del 50% e rientra quindi nella soglia di cui all'art. 120, comma 2, del D.Lgs. n. 36/2023.

Si ritiene pertanto necessario adeguare l'onorario per la progettazione del progetto aggiuntivo/variante e per la direzione lavori.

Die Mehrkosten für die Honoraranpassung belaufen sich somit auf 10.696,36 €, zzgl. Fürsorgebeitrag 4% und MwSt. 22%, insgesamt 13.571,54 €.

Das Gesamthonorar beträgt somit 109.264,24€, zzgl. Fürsorgebeitrag 4% und MwSt. 22%, insgesamt 138.634,47 €.

Festgehalten, dass die Angemessenheit des Preises gewährleistet wird.

Festgehalten, dass keine Interessenskonflikte gemäß Art. 6-bis des Gesetzes Nr. 241 vom 07.08.1990 und Art. 12/bis des L.G. Nr. 17/1993 bestehen.

Nach Einsichtnahme in das Landesgesetz Nr. 16 vom 17.12.2015 „Bestimmungen über die öffentliche Auftragsvergabe“ i.g.F.

Nach Einsichtnahme in den staatlichen Vergabekodex G.v.D. Nr. 36/2023 i.g.F.

Nach Einsichtnahme in die Gesetzesnormen in Bezug auf PNRR, unter anderem EU-Verordnung Nr. 2021/241 vom 12. Februar 2021.

Nach Einsichtnahme in den Beschluss des Gemeinderates Nr. 17 vom 28.07.2022 betreffend die Annahme der gegenständlichen Finanzierung und Festlegung der grundlegenden programmatischen Vorgaben;

Nach Einsichtnahme in die geltenden Regionalgesetze über die Gemeindeordnung und in die Gemeindegesetze;

Diese Maßnahme stützt sich auf das beiliegende fachliche Gutachten gemäß Art. 185 und Art. 187 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino – Südtirol, genehmigt mit R.G. vom 03.05.2018 Nr. 2, mit dem elektronischen Fingerabdruck
OgW2xa9b3IDA1XIQvKU1r569PPoBXAgKy9qF
WJJQc/Q=

Diese Maßnahme stützt sich auf das beiliegende buchhalterische Gutachten gemäß Art. 185 und Art. 187 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino – Südtirol, genehmigt mit R.G. vom 03.05.2018 Nr. 2, mit dem elektronischen Fingerabdruck
cTHZptJwkF+eUiLfs+lvzHONHkCr2QC1IC7yl8j
/N/g=

Mit Stimmeneinhelligkeit bei 4 Anwesenden

beschließt

I costi aggiuntivi per l'adeguamento dell'onorario ammonta quindi a 10.696,36 €, più contributo previdenziale 4% e IVA 22%, importo totale 13.571,54 €.

L'onorario complessivo ammonta quindi a 109.264,24 €, più contributo previdenziale 4% e IVA 22%, per un totale di 138.634,47€.

Dato atto che è possibile affermare che il prezzo è commisurato.

Dato atto che non esistono conflitti di interesse ai sensi dell'art. 6-bis della legge n. 241 del 07/08/1990 e art. 12/bis della L.P. n. 17/1993.

Vista la legge provinciale n. 16 del 17/12/2015 “Disposizioni sugli appalti pubblici” i.v.f.

Visto il codice nazionale per appalti D.Lgs. n. 36/2023 i.v.f.

Vista la normativa relativa al PNRR, tra l'altro, il Regolamento UE n. 2021/241 del 12 febbraio 2021.

Vista la deliberazione del Consiglio Comunale n. 17 del 28/07/2022 riguardante la accettazione del finanziamento in questione le la determinazione degli indirizzi programmatici principali;

Viste le vigenti leggi Regionali sull'Ordinamento dei Comuni nonché lo Statuto Comunale;

Questo provvedimento si fonda sul allegato parere tecnico ai sensi dell'art. 185 e dell'art. 187 del Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino – Alto Adige, approvato con L.R. del 03.05.2018 n. 2, con impronta digitale
OgW2xa9b3IDA1XIQvKU1r569PPoBXAgKy9qF
WJJQc/Q=

Questo provvedimento si fonda sul allegato parere contabile ai sensi dell'art. 185 e dell'art. 187 del Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino – Alto Adige, approvato con L.R. del 03.05.2018 n. 2, con impronta digitale
cTHZptJwkF+eUiLfs+lvzHONHkCr2QC1IC7yl8j
/N/g=

Ad unanimità dei voti su 4 presenti

delibera

- 1) Aus den genannten Gründen das Honorar für die Ausarbeitung des Zusatz- und Varianteprojekts sowie Anpassung des Honorars für die Bauleitung für das Vorhaben „Errichtung eines Bauwerks zur besseren Erreichbarkeit des Dorfes Stilfs von der Kreuzung der LS.6 – Anfang G.P. 1868/2 der K.G. Stilfs talseitig entlang der LS.6“ (M23) zugunsten der Freiberufersozietät Ingenieurbüro Bauteam - Oberdörfer & Bauer dahingehend anzupassen, indem die Zusatzausgabe in Höhe 10.696,36 €, zzgl. Fürsorgebeitrag 4% und MwSt. 22%, insgesamt 13.571,54 € verpflichtet wird.
- 2) Das Gesamthonorar beläuft sich demgemäß auf 109.264,24 €, zzgl. Fürsorgebeitrag 4% und MwSt. 22%, insgesamt 138.634,47 €.
- 3) Festzuhalten, dass der CIG **B0F5553953** und der **CUP D25I22000310001** ist;
- 4) Festzuhalten, dass Herr Rinner Urban einziger Projektverantwortlichen (EPV) f im Sinne des Art. 6 des L.G. Nr. 16/2015 ist.
- 5) Festzuhalten, dass die entsprechende Rechnung im Sinne von Art.16, D.P.R.A. vom 27.10.1999, N.8/L, liquidiert wird, nachdem der Verantwortliche des Verfahrens die Kontrolle der Leistung vorgenommen und dass nach erfolgter und überprüfter Leistungserbringung die Liquidierung ohne weitere Verwaltungsmaßnahme innerhalb der vorliegenden Ausgabenverpflichtung vorgenommen wird.
- 6) Festzuhalten, dass der im Betreff genannte Auftrag der vorherigen Kontrolle über die Übernahme aller Verpflichtungen in Zusammenhang mit der Rückverfolgbarkeit der Zahlungen von Seiten des Auftragnehmers, gemäß Art. 3 des Gesetzes Nr. 136 vom 13.08.2010 unterliegt.
- 7) Die Ausgabe wird wie folgt angelastet:
- 1) Di approvare per i motivi suesposti l'adeguamento dell'onorario per l'elaborazione del progetto di variante/aggiuntivo e adeguamento dell'onorario per la direzione lavori per l'intervento "Costruzione di un'opera di accessibilità per la fruizione del borgo Stelvio dall'incrocio della SP.6 – all'inizio p.f.1868/2 del c.c. Stelvio sul lato a valle della SP.6" (M23) a favore dello studio associato studio d'ingegneria Bauteam - Oberdörfer & Bauer nell'ammontare di 10.696,36 €, più contributo previdenziale 4% e IVA 22%, importo totale 13.571,54 €.
- 2) L'onorario complessivo ammonta pertanto a 109.264,24 €, più contributo previdenziale 4% e IVA 22%, per un totale di 138.634,47€.
- 3) Di dare atto che il codice CIG rimane **B0F5553953** e il CUP è **D25I22000310001**;
- 4) Di dare atto, che il sig. Rinner Urban è responsabile unico del progetto (RUP) pai sensi dell'art. 6 della L.P. n. 16/2015.
- 5) Di dare atto che la rispettiva fattura sarà liquidata ai sensi dell'art.16, DPGR 27/10/1999, n.8/L, solo dopo la verifica della prestazione e liquidazione da parte del responsabile del procedimento e che, a prestazione seguita e controllata, si procederà alla liquidazione senza necessità di ulteriore determinazione, nei limiti comunque dell'impegno di cui al presente atto.
- 6) Di subordinare l'ordine di cui all'oggetto alla preventiva verifica di assunzione da parte della ditta esecutrice di tutti gli obblighi di tracciabilità dei flussi finanziari di cui all'art. 3 della legge n. 13/08/2010 n. 136.
- 7) Di imputare la spesa nel seguente modo:

Jahr anno	UEB	Kap.Art. cap.art.	KS CC	Betrag importo
2026	10052.02	30500/Art.	50270	13.571,54 €

- 8) Mit der selben Stimmenmehrheit wie vorhin angeführt wird vorliegender Beschluss im Sinne des Art.183 Absatz 4 des R.G. vom 03.05.2018, Nr. 2 für unverzüglich vollstreckbar erklärt, um die Fristen für die Umsetzung des PNRR-Projektes einhalten zu können.
- 8) Con la stessa maggioranza dei voti come sopra indicata la presente deliberazione viene dichiarata immediatamente eseguibile ai sensi dell'art. 183, comma 4 del L.R. 03/05/2018, n. 2 al fine di poter rispettare le scadenze previste per l'attuazione del progetto PNRR.

Hinweise:

Jeder Bürger kann gegen die Beschlüsse dieses Organes während des Zeitraumes der Veröffentlichung Einspruch beim Gemeindevausschuss erheben. Innerhalb von 60 Tagen ab Vollstreckbarkeit kann beim Regionalen Verwaltungsgerichtshof Bozen Rekurs eingebracht werden;

Sofern nicht anderweitig verfügt werden die Beschlüsse zehn Tage nach dem Beginn ihrer Veröffentlichung vollstreckbar;

avvertenze:

Ogni cittadino può, entro il periodo di pubblicazione, presentare alla Giunta Comunale opposizione avverso le deliberazioni di questo organo. Entro 60 giorni dell'esecutività della presente può essere presentato ricorso al Tribunale di Giustizia Amministrativa di Bolzano;

Salvo specifiche disposizioni le deliberazioni diventano esecutive dopo il decimo giorno dall'inizio della loro pubblicazione;

Gelesen, genehmigt und gefertigt

Letto, confermato e approvato

DER VORSITZENDE –
IL PRESIDENTE

DER VIZEGEMEINDESEKRETÄR
IL VICESEGRETARIO COMUNALE

MARSEILER SAMUEL

DR. TERRANOVA PATRICK

DIGITAL SIGNIERTES DOKUMENT – DOCUMENTO FIRMATO TRAMITE FIRMA DIGITALE